

ChorPfalz

■ **Chorverbandstag vom 2.10.21**

Protokoll der historischen
Veranstaltung in der Stadthalle
Germersheim

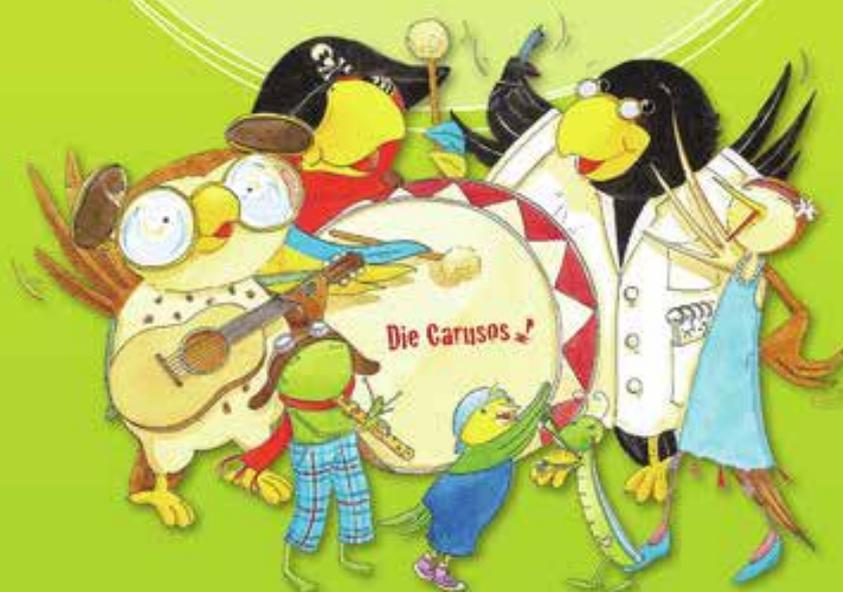
■ **Neue Workshops**

Vom Blattsingen im Chor
bis zur Chorleiterfortbildung
– es geht wieder los!

500 IDEEN
ZUR LIED-
GESTALTUNG

Alle
LIEDER
sind schon da

Handbuch
für das tägliche Singen
in der Kita



Wo wende ich mich hin?

Thema	zuständig
Chor-Coaching »Stimme« Die Carusos, und was damit zusammenhängt	Gudrun Scherrer, Am Rauhen Weg 9, 67722 Winnweiler, Tel. (0 63 02) 31 79, scherrer-winnweiler@t-online.de
Begutachtungskonzerte / Seminar Chorleitung, musikalische Fragen, Chor-Akademie (musikalisch) u. a.	Verbandschorleiter für Erwachsenen-Chöre: Wolf-Rüdiger Schreiweis, 19, rue Principale, F-57230 Liederschiedt, Tel. +49 (0) 160 99 77 27 27 schreiweis@chorverband-der-pfalz.de
Beiträge, finanzielle Angelegenheiten	Schatzmeister Eberhard Schwenck, Am weißen Haus 21a, 67435 Neustadt, Tel. (0 63 21) 6 89 26, Fax (0 63 21) 6 67 74, tschwenck@t-online.de
ChorAkademie (organisatorisch), Workshops zur Qualifizierung von ChorsängerInnen und Workshops für Vereinsführungskräfte	Katharina und Werner Mattern, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (0 62 36) 46 13 74, w.mattern@chorverband-der-pfalz.de
OVERSO [OnlineVereinsOrganisation]	Karla Kronenberger, Bahnhofstraße 20, 67591 Offstein, Tel. (0 157) 33 110 227 overso@chorverband-der-pfalz.de
Chorjugend	Verbandschorleiterin für Kinder- und Jugendchöre: Angelika Rübél, Mühlstr. 5, 66909 Quirnbach Tel. (0 63 83) 53 97, ruebel@chorverband-der-pfalz.de Chorjugend: Silke Schick, Friedrich-Ebert-Str. 14, 67433 Neustadt, Tel. (0 63 21) 99 23 32, schick@chorverband-der-pfalz.de
Pressereferent	Dieter Meyer meyer@chorverband-der-pfalz.de
Chorverband der Pfalz (CVdP) – GEMA, Anträge auf Förderung aus Mitteln der GlücksSpirale, Betreuung der Homepage, NEWSLETTER usw. ChorPfalz – Redaktion Übersendung von Manuskripten, Bildern, Grafiken nur per eMail, Abo-Adressen, Versand, Anzeigen und Nachrufe	Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Am Turnplatz 7, 76879 Essingen, info@chorverband-der-pfalz.de , Ansprechpartnerin: Sonia Kison Dienstag, 9–11 Uhr, Freitag, 12–14 Uhr
Deutscher Chorverband (DCV)	Verbandsgeschäftsstelle, Karl-Marx-Straße 145, 12043 Berlin, Tel. (0 30) 847 10 890, Fax (0 30) 84 71 08 99, info@deutscher-chorverband.de (www.deutscher-chorverband.de)
Haftpflicht-, Unfall- und Rechts- schutzversicherung des Deutschen Chorverbandes	ARAG Allgemeine Versicherung AG, Abt. Sport- Betrieb, Gruppen-Versicherungsvertrag Nr. SpV 1022832, ARAG-Platz 1, 40472 Düsseldorf Alle Schadensfälle müssen schriftlich bei der Geschäftsstelle des CVdP gemeldet werden, bitte nicht direkt die ARAG anschreiben.
Kostenlose telefonische Rechtsbera- tung: Rechtsanwalt Malte Jörg Uffeln	Anmeldung des Beratungsfalles bei der Geschäfts- stelle – Diese entscheidet, ob eine Erstberatung auf Kosten des Verbandes vorliegt und nimmt den Kontakt zu RA Uffeln auf.

Impressum

Die *ChorPfalz* ist die Zeitschrift des Chorverbandes der Pfalz und erscheint alle zwei Monate mit sechs Ausgaben im Jahr.
ISSN-Nr. 1614-2861
Gedruckte Auflage: 2475
Verkaufte Auflage: 2411

Herausgeber, Verlag und Anzeigen:
Chorverband der Pfalz
im Deutschen Chorverband e.V.
Geschäftsstelle:
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Fon: 0 63 47–98 28 34 und 98 28 37
Fax: 0 63 47–98 28 77
E-Mail: info@chorverband-der-pfalz.de
Internet: www.chorverband-der-pfalz.de

Redaktion:
Beiträge an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz per eMail:
info@chorverband-der-pfalz.de
Ansprechpartnerin ist die Mitarbeiterin
Sonia Kison

Layout/Grafik:
Kurz: GrafikDesign
Spitalmühlweg 8b, 76829 Landau
Fon: 0 63 41–14 44 33
E-Mail: baerbelkurz@gmx.de

Druck:
Jetoprint GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 1
78048 Villingen-Schwenningen

Hinweise:
Beiträge zum allg. redaktionellen Teil sind an die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz, Berichte von Vereinen an die Kreispressereferenten des jeweiligen Kreischorverbandes zu senden. Änderungen der Lieferadressen usw. ebenfalls an die Geschäftsstelle in Essingen melden.

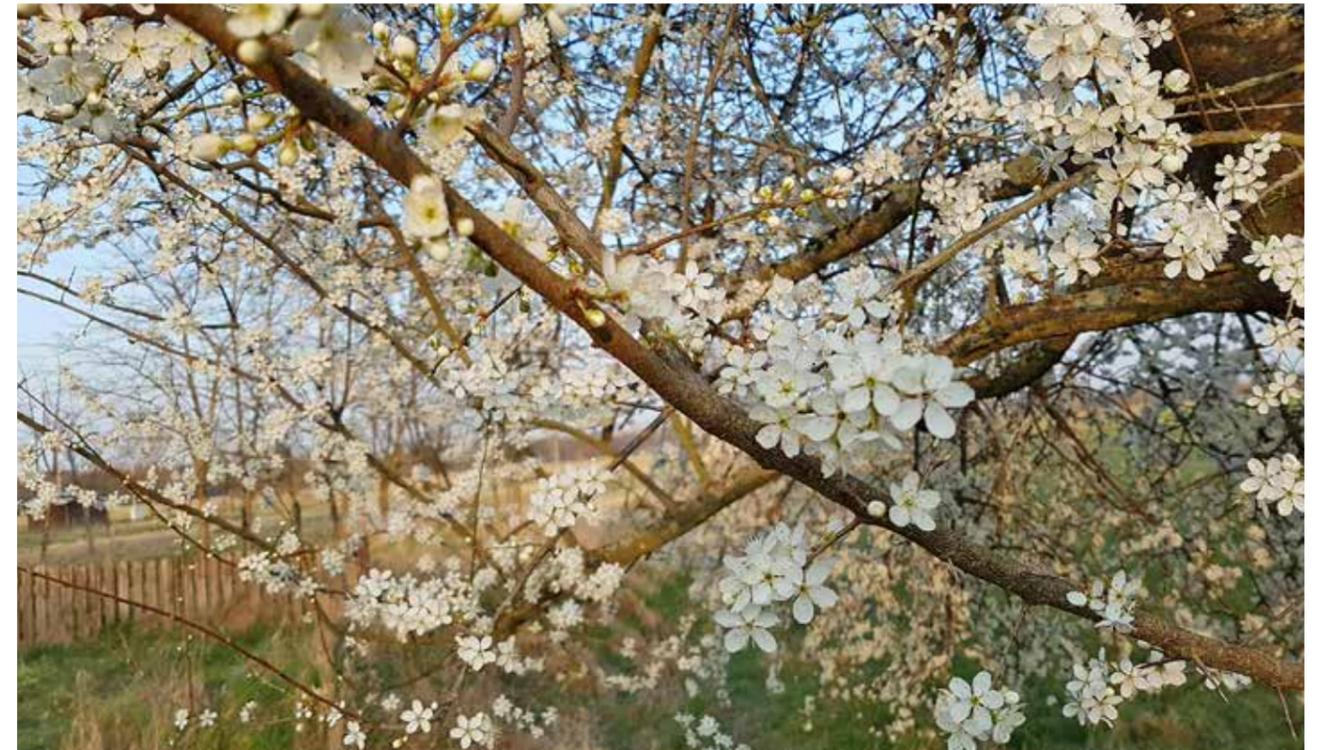
Für Anzeigen und Nachrufe ist der Verlag zuständig; Vorgaben und Preise der Nachrufe siehe *ChorPfalz* Nr. 3/2004, Seite 35.

Abo-Bestellungen oder Änderungen der Versandadressen sind ebenfalls die Geschäftsstelle des Chorverbandes der Pfalz zu richten. Die Kündigung oder eine Reduzierung von Pflichtexemplaren durch Vereine ist nicht möglich, da der Bezug der *ChorPfalz* durch die dem Chorverband der Pfalz angehörigen Vereine eine satzungsgemäße Mitgliedsverpflichtung ist, die aus der Vereinszugehörigkeit zum Chorverband der Pfalz resultiert; diesbezügliche Fragen sind mit dem Chorverband der Pfalz zu klären. Die Kündigung von Einzel-Abos privater Personen erfolgt gegenüber dem Verlag mit einer Frist von sechs Wochen zum Jahresende. Der Abdruck einzelner Artikel – auch auszugsweise – ist ohne schriftliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet.

Anzeigenschluss (kostenpflichtig) für die Ausgabe Mai/Juni 2022 ist der **20. April 2022**

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai/Juni 2022 ist der **20. April 2022**

Gefördert durch:



Die ersten Obstbäume zeigen sich in ihrer vollen Blütenpracht – hier in der Gegend um Ottersheim (Foto: bk)

Inhaltsverzeichnis 2/2022

Wo wende ich mich hin? Impressum	2
Pfalzfoto, Inhaltsverzeichnis, Chorleitung gesucht	3
Bericht des Präsidenten Wolf-Rüdiger Schreiweis	4
Chorleitung gesucht	5
Protokoll vom Chorverbandstag 2.10.2021 in Germersheim	6
Workshop »Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz«	10
Workshop »Blattsingen im Chor«	11
Workshop »Chormusik aktuell – neues Repertoire«	12
Workshop »Chorleiterfortbildung – Teil 2«	13
Debatte des Landtags zur Zukunft der Kulturszene	14
Die Carusos	15
Zwei Stipendien für die Weiterbildung – Chormangement der Deutschen Chorjugend	16
Förderung internationaler Chorbegegnungen	16
Das geht uns alle an! Kinder- und Jugendchöre als sichere Räume gestalten!	17
Wechsel in der Geschäftsführung beim Schwäbischen Chorverband	18
50 Jahre Carus Verlag	19
Der Landesmusikrat informiert	20
Unser Chorleiter*innen-Metronom	22
Nachruf, Chorleitung gesucht, Anzeigen	23
Termine, Veranstaltungen	24

Chorleitung gesucht!

Der gemischte Chor »CHORios« des MGv Steinweiler sucht zum August 2022 eine neue Chorleitung.
Was wir gern singen?
Eine kleine Auswahl: May it be, Ukuthula, Leuchtturm, Wunder gescheh'n etc...
Die Proben finden jeden Donnerstag um 20 Uhr im Vereinsraum des Bürgerhauses statt.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Homepage: mgv-steinweiler.de
Kontakt:
1. Vors. Kurt Liginger
E-Mail: ligingers@gmx.de
Tel. (0 63 49) 84 73
2. Vors. Joachim Lochbaum
E-Mail: lochi@skye-folk.de
Tel. (0 63 49) 93 94 60 ■

Titelbild: Damit der Nachwuchs bestens vorbereitet wird – dieses ideenreiche »Handbuch für das tägliche Singen in der Kita« gibt unzählige Tipps für die Praxis und lässt keine Fragen offen.



Bericht des Präsidenten Wolf-Rüdiger Schreiweis

Liebe Leserinnen und Leser,

Am 24. Februar 2022 überschritt Russland die Grenze zur Ukraine und überfiel seinen Nachbarstaat. Live konnte der Angriff im Fernsehen und in den sozialen Medien mitverfolgt werden und fassungslos und völlig entsetzt stellen wir fest: es herrscht Krieg in Europa!

Seitdem stemmt sich die Ukraine mit aller Kraft gegen das übermächtig erscheinende Russland und im Widerstand wachsen ein früherer Schauspieler bzw. Komiker und zwei Brüder – Boxlegenden – weit über sich hinaus und werden zu Vorbildern, Staatsmännern und Helden.

Natürlich wird Kyjiw angegriffen – bewusst entscheide ich mich für die ukrainische Schreibweise des Hauptstadtnamens und gegen die mir geläufigere, aber russische angelehnte Version »Kiew« – aber auch Dörfer und Städte, deren Namen mir vorher nicht bekannt waren.

Bilder der Zerstörung und der Verwüstung füllen die Nachrichtensendungen und ich kann nur erahnen, wie viel Leid dort herrscht. Wie in jedem Krieg verlieren Kinder, Erwachsene und alte Menschen, Frauen und Männer ihr Zuhause, ihre Heimat, ihre Geschichte und schlimmer: ihr Leben.

Und als ob dieses nicht schon Verbrechen genug wäre, ist von »tatsächlichen« Kriegsverbrechen die Rede und erschüttert müssen wir zuschauen, wie ein Volk um sein Überleben kämpft.

Doch ganz ohnmächtig sind wir nicht: weltweit wird gespendet oder direkt in den Grenzgebieten geholfen. Es wird für Frieden und gegen Krieg geschrieben, gebetet, gespielt, gesungen und demonstriert. Freiwillige organisieren und begleiten Hilfstransporte oder nehmen geflüchtete Familien bei sich auf.

Die Hilfsbereitschaft ist groß und wir alle tragen die Strafmaßnahmen und Sanktionen gegen Russland als Reaktion auf diesen Angriffskrieg mit, auch wenn sich dadurch Gas-, Öl- und Strompreise drastisch verteuern und u. a. Speiseöl und Mehl aufgrund

der Hamsterkäufe kaum noch in den Regalen der Supermärkte zu finden sind.

So verdüstern sich nach zwei Jahren Pandemie die schlechten Prognosen für die Zukunft noch weiter durch diesen Konflikt und wir fordern mit Nachdruck Frieden und Verständigung unter den Völkern, denn sicher ist: wir brauchen keine Kriege!

Corona-Lage

Am 2. April endete die vom Bund eingeräumte Übergangsphase und die Corona-Regeln sollten wegfallen. Wie die genauen Schutzmaßnahmen in Rheinland-Pfalz und dem Saarland ab diesem Datum aussehen, ist beim Schreiben dieser Zeilen Ende März nicht absehbar.

Als Chorverband der Pfalz appellieren wir aber an unsere Chor-Aktiven: bitte gehen Sie umsichtig und verantwortungsbewusst mit den neuen Regeln um!

OVERSO

Die Software wurde im Auftrag des Deutschen Chorverbands speziell für die Belange von Chorvereinen und -verbänden entwickelt. Damit werden u. a. alle organisatorischen Vereinsnotwendigkeiten vereinfacht erledigt (GEMA, Datenbestandserfassung, Ehrungswesen usw.) und automatisch DSGVO-konform gespeichert.

Zudem finden die Verbände damit die erforderlichen Informationen zur Kommunikation mit ihren Chören und für die Berechnung der Mitgliedsbeiträge der Vereine.

Zum richtigen Umgang mit OVERSO werden in den nächsten Wochen in allen Kreischorverbänden kostenlose Schulungen durch die OVERSO-Beauftragte des CVdP Karla Kronenberger für die Vereinsvorstände und Administratoren angeboten. Die Termine werden auf der Homepage und über den Newsletter veröffentlicht.

Chorleitungsausbildung

Auch in diesem Jahr bietet der Chorverband der Pfalz gemeinsam mit dem Saarländischen Chorverband eine Chorleitungsausbildung an: an vier Wochen-

enden und einer Intensivwoche sollen angehende nebenberufliche Chorleiter*innen qualifiziert werden. Neben Themen wie Schlag- und Dirigiertechnik, Stimmbildung, Musiktheorie und Gehörbildung legt die Ausbildung wert auf viele weitere Aspekte einer erfolgreichen Chorleitung, wie z. B. Probenpsychologie und -kommunikation, Körperarbeit und -wahrnehmung, persönliche Ausdrucksfähigkeit und Textanalysen, Repertoirekunde, Programmzusammenstellungen und rechtliche Fragen.

Die Teilnehmenden werden auf ihren individuellen Niveaus abgeholt und je nach ihren Bedürfnissen, Begabungen und Interessen gefördert. Die Arbeit mit dem Seminarchor sorgt zudem dafür, dass die Ausbildung nicht Theorie bleibt, sondern das Erlernte sofort in die Praxis übertragen wird.

Termine für 2022:

- 30. April bis 1. Mai
- 25. bis 26. Juni
- 8. bis 14. August (Intensivwoche)
- 17. bis 18. September
- 8. bis 9. Oktober (Abschluss)

Die Kosten der Ausbildung (inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten) belaufen sich je nach Stufe von 1 800 bis 2 200 Euro. Für bis zu sechs Teilnehmer*innen aus seinem Bereich übernimmt der CVdP den Großteil der Kosten, so dass der Eigenanteil nur zwischen 400 und 600 Euro liegt.

Infos: www.saarlaendischer-chorverband.de/chorleitungsausbildung/
Anmeldungen: info@chorverband-der-pfalz.de

Konzert mit Begutachtung

Am 25. September 2022 wird der Chorverband der Pfalz sein »Konzert mit Begutachtung« in der Festhalle Zweibrücken durchführen. Bei diesem Konzert wird die Jury zudem den »Chor der Pfalz 2022« küren. Alle Mitgliedschöre des CVdP sind teilnahmeberechtigt, gleich welcher Chorgattung und können sich mit drei frei

gewählten Titeln den Juroren und dem Publikum präsentieren. Im vertraulichen Nachgespräch erhält jeder Chor ein Feedback durch die Jury.

Ausschreibung und Anmeldeformular ab Anfang Mai unter www.chorverband-der-pfalz.de und in der ChorPfalz-Ausgabe 3/2022

Viele Grüße
und bleiben Sie gesund!
Wolf-Rüdiger Schreiweis
Chorverband der Pfalz ■

Chorleitung gesucht!

Der Chor **Cantamus Leimersheim** (Kreis Germersheim) sucht ab sofort eine neue dynamische Chorleitung mit Fingerspitzengefühl und Engagement, die Freude daran hat, den Chor bei weltlichen wie auch kirchlichen Auftritten zu dirigieren.

Da Cantamus eine kirchenmusikalische Gruppe ist, gehört auch moderne Kirchenliteratur in deutscher und englischer Sprache zum Liedgut des Chors, die bei kirchlichen Auftritten, wie bei Taufen, zu Ostern, Weihnachten, Kirchweih und Erstkommunions-Gottesdiensten zu Gehör kommt.

Unser gemischter Chor besteht aus circa 20 Sängerinnen und Sängern, die mit Freude ein bunt gemischtes Repertoire aus moderner Kirchenmusik, Pop, Evergreens, Gospels etc. singen. Eine reichhaltige Literatur ist vorhanden und kann bei Bedarf erweitert werden.

Die Chorproben finden zur Zeit dienstags ab 18.15 Uhr im Pfarrheim Leimersheim statt.

Kontakt:

Brigitte Eitel
Eduard-Feth-Straße
76774 Leimersheim

Tel: 0151-17 23 54 56
E-Mail: biggi.eitel@web.de oder
info@cantamus-leimersheim.de



WE STAND IN SOLIDARITY
- statement of the European Choral Association -

Protokoll über den ordentlichen Chorverbandstag am Samstag, den 2. Oktober 2021 in der Stadthalle Germersheim

Die Einladung zum ordentlichen Chorverbandstag 2021 erfolgte form- und fristgerecht durch die Veröffentlichung in der *ChorPfalz*, Ausgabe 3/2021; die Berichte dazu erschienen in der *ChorPfalz* 4/2021. An der Tagung nahmen 130 Delegierte – davon 111 stimmberechtigt – und eine große Anzahl weiterer Gäste teil. Protokollführer war Michael Jung. Die **Tagesordnung** umfasste folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Ehrungen
6. Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des Präsidiums 2019/20
 - a) Bericht des Präsidenten
 - b) Bericht der Verbandschorleiterin – Referat »Jugendmusik«
 - c) Bericht des Verbandschorleiters – Referat »Erwachsenen-Chöre«
 - d) Bericht des Schatzmeisters
 - e) Bericht der Rechnungsprüfer
7. Aussprache zu den Berichten
8. Entlastung des Präsidiums
 - a) für das Geschäftsjahr 2019
 - b) für das Geschäftsjahr 2020
9. Chor-Coaching – neues Fortbildungsangebot für Chöre
 - a) »Stimme und Sound« (früher »Ambulante Stimmbildung«)
 - b) »Bühnenpräsenz und Choreografie«
10. DCV-Chorfest in Leipzig vom 26. bis 29. 5. 2022
 - a) Vorstellung des Programms
 - b) Mitwirkende aus dem Chorverband der Pfalz
 - c) Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Zuschüsse

11. Aus dem Deutschen Chorverband und der Deutschen Chorjugend
 - a) Aktuelle Situation
 - b) OVERSO
 - c) »Carusos« und weitere Projekte
12. Anträge (Frist nach § 6 Abs. 4 der Satzung: 31.12. 2020; auf Beschluss des Präsidiums in der aktuellen Situation und durch die Verschiebung des Chorverbandstages verlängert bis zum 31. 8. 2021)
13. Verschiedenes
14. Rücktrittserklärung des Präsidenten Hartmut Doppler
15. Wahlen
 - a) Wahl der Wahlleitung und der Vertretung
 - b) Außerordentliche Wahl der Präsidentin/des Präsidenten
 - c) Ordentliche Wahl von zwei Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten
 - d) Außerordentliche Wahl einer Öffentlichkeits-Referentin/eines Referenten
 - e) Ordentliche Wahl der drei Rechnungsprüferinnen/Prüfer für den Geschäftszeitraum 2021 bis 2023

16. Dankesworte des ausgeschiedenen Präsidenten
17. Grußworte der neuen Präsidentin/des neuen Präsidenten
18. Wahl eines Ehrenpräsidenten
19. Grußworte der Ehrengäste/Würdigung der Präsidenschaft Hartmut Dopplers
20. Verabschiedung – Schlussworte

1 Begrüßung

Der Chorverbandstag wurde um 13.30 Uhr musikalisch eröffnet durch den Chor »Gospel & Praise« aus Mittelbach unter der Leitung von Verbandschorleiter Wolf-Rüdiger Schreiweis. Der Vorsitzende

des Kreischorverbandes Südliche RheinPfalz, Hans Hofmann, begrüßte die Delegierten sowie Gäste und wünschte dem Chorverbandstag einen guten Verlauf. Er rief zu einer Spendenaktion zugunsten der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen auf. Hier wurden im Verlauf des Chorverbandstages von den Delegierten und Gästen 1385 € gespendet.

Der Chorverbandstag stand im Zeichen der andauernden Corona-Pandemie. Kreisvorsitzender Hofmann stellte dazu fest, dass nach Überprüfung am Eingang zur Festhalle alle anwesenden Delegierten und Gäste genesen beziehungsweise doppelt geimpft waren.

Der Chorverbandstag wurde offiziell durch Präsident Hartmut Doppler eröffnet. Er hieß die Delegierten herzlich willkommen. Im Besonderen begrüßte er in Vertretung für Landrat Dr. Fritz Brechtel den Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Germersheim, Christoph Buttweiler sowie für die Stadt Germersheim in Vertretung für Bürgermeister Marcus Schaille den ersten Beigeordneten Dr. Sascha Hoffmann.

Von den Ehrenmitgliedern des Chorverbandes der Pfalz freute sich Präsident Doppler über die Anwesenheit von Albrecht Gareis, Bernhard Haßler, Gudrun Scherrer, Werner Mattern und Hans-Jürgen Hoffmann.

Werner Mattern dankte er für seine organisatorische Arbeit als Verbandsmanager des CVdP und Gudrun Scherrer für ihre Betreuung des »Carusos« (Singen in Kindergärten) sowie der Ambulanten Stimmbildung. Er freute sich auch über die Anwesenheit von Sonia Kison (Geschäftsstelle), Bärbel Kurz (*ChorPfalz*), Lena Vonnieda (Fotografen), Dieter Meyer (Presereferent CVdP), Karla Kronenberger (OVERSO).

Präsident Doppler bedankte sich beim Vorsitzenden des Kreischorverbandes Südliche RheinPfalz, Hans Hofmann sowie bei allen Helfern aus dem Kreischorverband Südliche Rhein-

Pfalz, für die organisatorische Durchführung des Chorverbandstages.

Die musikalische Umrahmung des Chorverbandstages wurde neben dem Chor »Gospel & Praise« aus Mittelbach von einer Männerchorgruppe bestehend aus GV Frohsinn Hagenbach und MGW Eintracht Hagenbach unter der Leitung von Thomas Kästner gestaltet.

In seiner Begrüßungsansprache ließ der Präsident die Geschichte des Pfälzischen Sängerbundes und heutigen Chorverbandes der Pfalz von seinen Anfängen vor 161 Jahren bis heute Revue passieren. Ein tiefer Einschnitt in das Chorleben war und ist dabei die Corona-Pandemie, die 2020 das gemeinsame Chorsingen praktisch zum Erliegen brachte.

Der Präsident nannte es einen Supergau für die Chorszene. Chorproben, wenn sie noch stattfanden, wurden per Zoom oder Jamulus virtuell von zu Hause durchgeführt, ein direkter Kontakt miteinander durfte nicht sein; ebenso musste verfahren werden bei den CVdP-Qualifizierungsseminaren und wichtigen Sitzungen der Gremien. Für ihn persönlich war das eine schwere Zeit, während der er auch erkrankte, was ihn dazu veranlasste, sein Amt als Präsident des Chorverbandes der Pfalz zwei Jahre früher als geplant zur Verfügung zu stellen.

Als seinen Nachfolger stellte er den bisherigen Verbandschorleiter Wolf-Rüdiger Schreiweis vor und versicherte, dieser sei der Richtige für dieses Amt. Bei ihm, bei den Vizepräsidenten und allen Mitgliedern des Präsidiums bedankte er sich für die Unterstützung speziell in dieser Zeit der Pandemie.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Präsident Doppler stellt die ordnungsgemäße Einladung zum Chorverbandstag mit Tagesordnung durch Veröffentlichung in der Ausgabe 3/2021 fest. Der Chorverbandstag ist laut Satzung durch die anwesenden Delegierten beschlussfähig.

3 Totenehrung

Stellvertretend für alle im Chorverband der Pfalz im vergangenen Jahr Verstorbenen nannte Präsident Doppler den langjährigen Bundeschormeister Karl Sieber und den ehemaligen Ersten Vorsitzenden des MGW Gommersheim Fritz Hornberger. Ihnen und allen Verstorbenen des Chorverbandes der Pfalz zu Ehren sang der Chor Gospel & Praise »Fürchte dich nicht«.

4 Grußworte der Ehrengäste

Grußworte wurden gesprochen vom Ersten Kreisbeigeordneten des Landkreises Germersheim, Christoph Buttweiler sowie dem Ersten Beigeordneten der Stadt Germersheim, Dr. Sascha Hoffmann.

5 Ehrungen

Präsident Doppler schlug namens des Präsidiums dem Chorverbandstag vor, für ihre Verdienste um den Chorverband Schatzmeister Eberhard Schwenck und Verbandsschriftführer Michael Jung zu Ehrenmitgliedern des Chorverbandes der Pfalz zu ernennen. Der Chorverbandstag stimmt dem einstimmig zu. Anschließend überreichte der Präsident die Ernennungsurkunde an Michael Jung; dem erkrankten Eberhard Schwenck wird sie zeitnah nachgereicht.

6 Tätigkeits- und Rechenschaftsberichte des Präsidiums 2019/2020

a) Bericht des Präsidenten

Der Präsident verwies auf seine schriftlichen Ausführungen, abgedruckt in der *ChorPfalz* Nr. 4/2021 und kommentierte sie.

b) Bericht der Verbandschorleiterin – Referat »Jugendmusik«
Verbandschorleiterin Angelika Rübels nahm Bezug auf ihren Bericht abgedruckt in der *ChorPfalz* Nr. 4/2021 und sprach insbesondere nochmals diese Punkte an:

- den Flashmob »Da müsste Musik sein« beim Landeschorfest in Mainz am 31. 8. 2019. Das Video

- dazu ist auf *You Tube* abrufbar.
- das Wochenende »Feel the Groove – Sing & Move« vom 8. 2. bis 9. 2. 2020 als Vorbereitung für das dann leider verschobene Chorfest in Leipzig
- das virtuelle Chorprojekt »Wir sind zusammen groß«
- die Fortbildung für Kinder- und Jugendchorleitungen vom 9.12. – 10.12. 2020 auf Maria Rosenberg
- die SingBus-Aktion in Rheinland-Pfalz vom 28. 8. bis 10. 9. 2021 mit Verleihung des Kinderlandpreises Rheinland-Pfalz

Als nächstgeplante Aktivitäten mit Beteiligung der Kinder und Jugendlichen nannte sie

- das Projekt »Feel the Groove, Sing & Move« für Kids von 8 bis 13 Jahren in Lachen-Speyerdorf
- die Beteiligung am nachzuholenden Chorfest in Leipzig vom 26. 5. – 29. 5. 2022.

c) Bericht des Verbandschorleiters – Referat »Erwachsenen-Chöre«

Verbandschorleiter Schreiweis verwies auf seinen Bericht abgedruckt in der *ChorPfalz* Nr. 4/2021 und kommentierte ihn. Darüber hinaus verwies er im Zuge der andauernden Corona-Pandemie auf Informationsquellen zu den aktuellen Verordnungen und Fragen: *corona.rlp.de* (Landesregierung) sowie *http://lmr-rp.de/* (Landesmusikrat). Zu umfassenden Antworten zu Fragen aus dem Bereich Musik empfahl er die Seite Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. – Lexikon (*frag-amu.de*).

d) Bericht des Schatzmeisters

Für den erkrankten Schatzmeister Eberhard Schwenck verlas und kommentierte Vizepräsident Matthias Fernau die Jahresrechnungsberichte für 2019 und 2020. Die Zahlen wurden in der *ChorPfalz*, Ausgabe 4/2021 veröffentlicht.

e) Bericht der Kassenprüfer zu den Jahresabschlüssen 2019 und 2020

Die Rechnungsprüfungen für die Rechnungsjahre 2019 und 2020 wurden von Rosemarie Müller (Kreischorverband NordPfalz) und Manfred Schmid (Bellheim, Kreischorverband Südliche RheinPfalz) vorgenommen. Die Kassenprüfung für den Jahresabschluss

2019 fand am 29. Februar 2020 statt, die Kassenprüfung für den Jahresabschluss 2020 am 16. Juni 2021.

Rosemarie Müller erstattete die Rechnungsprüfungsberichte und attestierte dem Schatzmeister des CVdP für die Jahre 2019 und 2020 eine ordnungsgemäße und sorgfältige Kassenführung, die zu keiner Beanstandung Anlass gegeben habe.

7 Aussprache zu den Berichten

Unter dem Tagesordnungspunkt 7 gab es keine Wortmeldungen.

8 Entlastung des Präsidiums für die Geschäftsjahre 2019 und 2020

a) für das Geschäftsjahr 2019 und b) für das Geschäftsjahr 2020
Auf Antrag von Rosemarie Müller erteilte der Chorverbandstag den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 einstimmig die Entlastung. Ebenso einstimmig erteilte der Chorverbandstag auf Antrag von Rosemarie Müller dem Präsidium die Entlastung für diese beiden Jahre.

9 Chor-Coaching – neues Fortbildungsangebot für Chöre

a) »Stimme und Sound« (früher »Ambulante Stimmbildung«)
b) »Bühnenpräsenz und Choreografie«
Verbandschorleiter Schreiweis informierte den Chorverbandstag über die neuformierte »Ambulante Stimmbildung«, die nun in »Chorcoaching« umbenannt wurde. Neben dem Coaching »Stimme und Sound« (die vormalige »Ambulante Stimmbildung«) kommt als Erweiterung noch das Coaching »Bühnenpräsenz und Choreografie« dazu. Beide sind unabhängig voneinander zu buchen. Wie schon bei der Ambulanten Stimmbildung, bezuschusst der Chorverband die beiden Seminare mit je 500 €. Betreut wird das Chorcoaching weiterhin von Gudrun Scherrer. Siehe *Chor-Coaching Stimme – Chorverband der Pfalz e.V.* (chorverband-der-pfalz.de).

10 DCV-Chorfest in Leipzig vom 26. bis 29. 5. 2022

- a) Vorstellung des Programms
- b) Mitwirkende aus dem Chorverband der Pfalz
- c) Beratung und Beschlussfassung über die Höhe der Zuschüsse

zu a)
Verbandschorleiter Schreiweis wies darauf hin, dass noch kein Programm zum Chorfest in Leipzig vorgestellt werden kann, da der Anmeldeschluss für die Teilnahme am Chorfest erst am 15.10.2021 sei. Er rief die Chöre auf, sich noch zu einer Teilnahme am Chorfest zu entschließen.

zu b)
Eine Landesveranstaltung des CVdP im Rahmen des Chorfestes ist geplant. Ihr Programm hängt von den nach Leipzig fahrenden Chören und ihrer Bereitschaft ab, sich an einer Landesveranstaltung zu beteiligen.

zu c)
Über die endgültige Höhe der Zuschüsse wird das Präsidium noch entscheiden.

11 Aus dem Deutschen Chorverband und der Deutschen Chorjugend

- a) Aktuelle Situation
- b) OVERSO
- c) »Carusos« und weitere Projekte

Aus Zeitgründen verwies Präsident Doppler zu diesen Punkten auf die laufende Berichterstattung in der *ChorPfalz*.

Zu Punkt b) informierte Verbandschorleiter Schreiweis darüber, dass ab Januar 2022 eine neue Version von OVERSO an den Start geht. Die organisatorische Betreuung des Datenbank-Programmes geht dann von Verbandsmanager Werner Mattern über zu Karla Kronenberger aus dem Kreischorverband NordPfalz. Zu der neuen OVERSO-Version werden zu gegebener Zeit Schulungen angeboten.

12 12. Anträge (Frist nach § 6 Abs. 4 der Satzung: 31.12.2020; auf Beschluss des Präsidiums in der aktuellen Situation und durch die Verschiebung des Chorverbandstages verlängert bis zum 31.8.2021)

Es lagen keine Anträge sowie Wortmeldungen aus dem Plenum vor.

13 Verschiedenes

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes gab es keine Wortmeldungen.

14 Rücktrittserklärung des Präsidenten Hartmut Doppler

Wie von ihm schon in der *ChorPfalz* Ausgabe 3/2021 angekündigt, erklärte Präsident Doppler aus gesundheitlichen Gründen den vorzeitigen Rücktritt von seinem Amt als Präsident des Chorverbandes der Pfalz.

15 Wahlen

a) Wahl der Wahlleitung und der Vertretung

Auf Vorschlag des Präsidiums beschloss der Chorverbandstag einstimmig Hartmut Doppler als Wahlleiter sowie Kurt Gamber (KCV SüdPfalz) und Hans Hofmann (KCV Südliche RheinPfalz) als Beisitzer der folgenden Wahlen zu benennen. Der Vorschlag von Wahlleiter Hartmut Doppler per Akklamation zu wählen, wenn für eine Position nur eine Person zur Wahl steht, wurde von den Delegierten des Chorverbandstages einstimmig angenommen.

b) Außerordentliche Wahl der Präsidentin/des Präsidenten
Hartmut Doppler schlug Verbandschorleiter Wolf-Rüdiger Schreiweis für das Amt des Präsidenten des Chorverbandes vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Per Akklamation wählten die Delegierten des Chorverbandstages einstimmig Verbandschorleiter Schreiweis zum neuen Präsidenten des Chorverbandes der Pfalz. Er nahm das Amt an und wird es

zunächst bis zum nächsten Chorverbandstag mit Wahlen in Personalunion mit seiner Tätigkeit als Verbandschorleiter wahrnehmen.

c) Ordentliche Wahl von zwei Vizepräsidentinnen/Vizepräsidenten

Auf dem Chorverbandstag 2019 in St. Ingbert-Hassel wurden Matthias Fernau und Andreas Schaurer für zwei Jahre als Vizepräsidenten wiedergewählt. Mit Ablauf dieses Chorverbandstages endet somit ihre Amtszeit. Der neugewählte Präsident Schreiweis bedankte sich bei beiden für ihr jahrelanges Engagement für den Chorverband.

Hartmut Doppler schlug Simone Blatt (Kreischorverband WestPfalz-Blies) und Silke Schick (Kreischorverband VorderPfalz) als neue Vizepräsidentinnen vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Per Akklamation wählten die Delegierten des Chorverbandstages einstimmig Simone Blatt und Silke Schick zu den neuen Vizepräsidentinnen des Chorverbandes der Pfalz. Beide nahmen ihr Amt an.

d) Außerordentliche Wahl einer Öffentlichkeits-Referentin/eines Referenten Amt in Personalunion mit dem Amt als Vizepräsident

Für die zwischenzeitlich aus dem Präsidium als Beisitzerin und Öffentlichkeits-Referentin ausgeschiedene Gabriele Heim schlug Hartmut Doppler Vizepräsidentin Inge Vonnieda als neue Öffentlichkeits-Referentin vor. Es gab keine weiteren Vorschläge. Per Akklamation wählten die Delegierten des Chorverbandstages einstimmig Inge Vonnieda als neue Öffentlichkeits-Referentin. Sie nahm die Wahl an und wird es in Personalunion mit ihrem Amt als Vizepräsidentin wahrnehmen.

e) Ordentliche Wahl der drei Rechnungsprüferinnen/Prüfer für den Geschäftszeitraum 2021 bis 2023

Turnusgemäß schlug Hans Hofmann für den KCV Südliche RheinPfalz den 2. Vorsitzenden des GV Frohsinn Bellheim Manfred Schmid und Irene Poller, für den KCV NordwestPfalz Barbara Fauß (Altenglan, Schatzmeisterin des KCV NWP) und Werner Puhmann (Steinwenden, Sänger im Chorleiterchor) vor. In Abwesenheit der genannten Kandidaten

wurden sie von den Delegierten des Chorverbandstages per Akklamation einstimmig gewählt.

16 Dankesworte des ausgeschiedenen Präsidenten

Hartmut Doppler bedankte sich bei den Delegierten des Chorverbandstages für das Vertrauen, dass sie ihm in den 39 Jahren seiner Amtszeit entgegengebracht haben. Die Versammlung verabschiedete ihn mit Standing Ovations aus dem Amt.

17 Grußworte des neuen Präsidenten

Der neugewählte Präsident Wolf-Rüdiger bedankte sich bei Hartmut Doppler für sein Wirken über all die Jahre seiner Amtszeit hinweg und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute. Ebenso wünschte er sich eine gute Zusammenarbeit mit dem Präsidium des Chorverbandes sowie allen Kreischorverbänden mit ihren Chorvereinen.

18 Wahl eines Ehrenpräsidenten

Zu diesem und den weiteren Tagesordnungspunkten konnte der neugewählte Präsident Schreiweis langjährige Weggefährten von Hartmut Doppler aus seiner Arbeit als Vizepräsident beim Deutschen Chorverband begrüßen: Herzlich willkommen hieß er dazu den Präsidenten des Landesmusikrates Peter Stieber, den Vizepräsidenten des Deutschen Chorverbandes Claus-Peter Blaschke, das Mitglied des Präsidiums des DCV und Präsident des Badischen Chorverbandes Josef Offele sowie den Präsidenten des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, Karl Wolff.

In seiner Laudatio auf Hartmut Doppler würdigte Wolf-Rüdiger Schreiweis dessen segensreiche Arbeit als Präsident für den Chorverband der Pfalz (vormals Pfälzischen Sängerbund). Auch seine zusätzlichen Ämter, unter anderem als Vizepräsident des Deutschen Chorverbandes schloss er dabei mit ein, ebenso die vielen Chorveranstaltungen des CVdP, deren treibende Kraft er stets war.

Namens des Präsidiums des Chorverbandes der Pfalz,

schlug Präsident Schreiweis dem Chorverbandstag vor, Hartmut Doppler zum Ehrenpräsidenten zu ernennen. Die Delegierten stimmten dem einstimmig zu. Präsident Schreiweis überreichte daraufhin Hartmut Doppler die Ernennungsurkunde zum Ehrenpräsidenten des Chorverbandes der Pfalz.

19 Grußworte der Ehrengäste/Würdigung der Präsidenschaft Hartmut Dopplers

In einer Videobotschaft dankte der Präsident des Deutschen Chorverbandes Bundespräsident a. D. Christian Wulff Hartmut Doppler für seine jahrelange Tätigkeit als Vizepräsident des DCV und als Präsident des Chorverbandes der Pfalz und den weiteren Ämtern, die er in dieser Zeit inne hatte sowie für seinen unermüdlichen Einsatz für das Chorwesen.

Weitere Grußworte wurden gesprochen vom Präsidenten des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz Peter Stieber, dem Mitglied des Präsidiums des DCV sowie Präsident des Badischen Chorverbandes Josef Offele, dem Vizepräsidenten des Deutschen Chorverbandes Claus-Peter Blaschke, und dem Präsidenten des Chorverbandes Rheinland-Pfalz, Karl Wolff. Sie alle würdigten im Besonderen das Wirken von Hartmut Doppler über den Chorverband der Pfalz hinaus.

20 Verabschiedung – Schlussworte

Präsident Wolf-Rüdiger Schreiweis bedankte sich bei den Delegierten für die Teilnahme an diesem Chorverbandstag, den er, ob dem Wechsel im Präsidentenamts, als historisch bezeichnete und schloss den Chorverbandstag um 18.00 Uhr.

*Wolf-Rüdiger Schreiweis, Präsident
Michael Jung, Schriftführer*

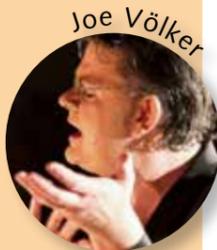
Workshop »Die eigene Stimme« in Rock, Pop und Jazz«



Anmeldung bis 5. Mai

Tagesveranstaltung der Workshopreihe
»Qualifizierung für Chorsänger*innen«

am Samstag, 14. Mai 2022, 9.45 – 17.00 Uhr
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße · 229 67059 Ludwigshafen



Referent: Joe Völker (www.pianojoe.de)

Inhalte: spezifische Empfehlungen zur Körperhaltung, Körpersprache und Atmung, zum Rhythmus, Groove und Phrasing, zum Sound und zur Stilistik für die Rock-, Pop- und Jazzstimme.
Jede Workshopteilnehmerin, jeder -teilnehmer kann sich in einer 30-minütigen Einheit individuell über die eigene Stimme beraten und fördern lassen.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
20 € für Teilnehmer*innen aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer*innen 30 €.

Anmeldung bis spätestens **5.5.2022** mit Formular per Post oder online:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236)461374

Anmeldungen sind verbindlich. Abmeldungen sind nach Meldeschluss nicht mehr möglich.
Der Teilnehmerbeitrag ist zu entrichten.

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur

zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss

im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) Workshop »Die eigene Stimme in Rock, Pop und Jazz« 14.5.2022, 67059 Ludwigshafen

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....
Verein/Chor:

.....
Straße, Hausnummer:

.....
Mitglied im CVdP: Ja Nein

.....
PLZ, Ort: Vegetarier: Ja Nein

.....
Tel: Ich will künftig durch den NEWSLETTER über
Weiterbildungsangebote informiert werden
Ja Nein

.....
E-Mail:

.....
(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz
sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Workshop »Blattsingen im Chor«



Anmeldung bis 1. Juni

Tagesveranstaltung der Fortbildungsreihe
»Qualifizierung für Chorsänger*innen«

am Samstag, 11. Juni 2022, 10 – 17 Uhr
Tagungshaus Maria Rosenberg,
Rosenbergstraße 22 · 67714 Waldfishbach-Burgalben



Referent: Bernhard Haßler

Vom Blatt singen macht Spaß!

Lieder, Chorsätze und Chorwerke werden heute wesentlich schneller einstudiert. Dabei hilft das schnelle Erfassen des Notenbildes am besten.
Im Workshop lernen die Teilnehmer*innen wie man effektiv und schnell Chorsätze vom Blatt singen lernen kann.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee):
20 € für Teilnehmer*innen aus CVdP-Chören,
andere Teilnehmer*innen 30 €.

Dozent: Bernhard Haßler war von 1976–2003 Jugendchorleiter im Pfälzischen Sängerbund (heute Chorverband der Pfalz) und seit 1983 Mitglied im Musikausschuss des Chorverbands der Pfalz. Von 1996–2003 gehörte er dem Musikausschuss der Deutschen Chorjugend an und von 1999–2015 war er Verbandschorleiter des Chorverbands der Pfalz. Bis zu seiner Pensionierung begeisterte er als Schullehrer für Musik und Religion viele junge Menschen für das Singen im Unterricht. Mit der Gründung eines Schulchores an der Schillerschule Münchweiler im Jahre 1966 entstand der Südwestpfälzer Kinderchor Münchweiler an der Rodalb, der zu einem musikalischen Aushängeschild für vorbildliche Kinder und Jugendchorarbeit deutschlandweit geworden ist.

Anmeldung bis spätestens **1.6.2022** mit Formular per Post oder online:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236)461374

Wir versichern:
Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur

zu diesem Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss

im Rahmen gesetzlicher Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!) Workshop »Blattsingen im Chor« 11.6.2022, 67714 Waldfishbach-Burgalben

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....
Verein/Chor:

.....
Straße, Hausnummer:

.....
Mitglied im CVdP: Ja Nein

.....
PLZ, Ort: Vegetarier: Ja Nein

.....
Tel: Ich will künftig durch den NEWSLETTER über
Weiterbildungsangebote informiert werden
Ja Nein

.....
E-Mail:

.....
(Datum und Unterschrift,
bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz
sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Workshop »Chormusik aktuell – Neues Repertoire«

Anmeldung bis 17. Juni

Tagesveranstaltung der Fortbildungsreihe
»Qualifizierung für Chorsänger*innen«
am Samstag, 25. Juni 2022, 10 – 17 Uhr
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229 · 67059 Ludwigshafen



Referent: Prof. Jan Schumacher

Inhalte: Mehr als nur in einer Reading-Session wird bei dieser Fortbildung neues Repertoire »quer durch die aktuelle Chormusik« vorgestellt – mit Empfehlungen und Tipps zur genretypischen und stilicheren Umsetzung. Die Teilnehmer*innen bilden den Workshopchor, den Prof. Jan Schumacher anleitet.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee): 20€ für Teilnehmer*innen aus CVdP-Chören, andere Teilnehmer*innen 30€.

Dozent: Jan Schumacher – vielgefragter und vielbeschäftigter Chorleiter, Juror und Herausgeber mehrerer Chorbücher – ist Professor und Universitätsmusikdirektor der Goethe Universität in Frankfurt/Main. Seit 2019 unterrichtet er an der Akademie für Tonkunst in Darmstadt und war von 2011 bis 2016 Professor für Chorleitung an der Hochschule für Kirchenmusik in Rottenburg. Neben der Frankfurter Universitätsmusik und den Ensembles der Akademie für Tonkunst in Darmstadt ist er Leiter des Chores der TU Darmstadt und der Camerata Musica Limburg. Mit seinen Ensembles erarbeitet er ein breites Repertoire von Gregorianik bis zur Uraufführung oder Jazz, von sinfonischem Orchester bis Big Band und vokaler oder elektronischer Improvisation. Regelmäßige Aufnahmen für HR, SWR, ORF und Deutschlandradio sowie zahlreiche CD-Produktionen dokumentieren seine Arbeit.

Anmeldung bis spätestens 17. 6. 2022 mit Formular per Post oder online:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236)461374

Wir versichern: Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem

Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss im Rahmen gesetzlicher

Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)
Workshop »Chormusik aktuell – Neues Repertoire«
25. 6. 2022, 67059 Ludwigshafen

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

Mitglied im CVdP: Ja Nein

PLZ, Ort: Vegetarier: Ja Nein

.....

Tel: Ich will künftig durch den NEWSLETTER über Weiterbildungsangebote informiert werden
Ja Nein

.....

E-Mail:

.....

Datum und Unterschrift
(bei Minderjährigen gesetzlicher Vertreter)

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Workshop – »Chorleiterfortbildung Teil 2«

Anmeldung bis 1. Juli

Tagesveranstaltung der Fortbildungsreihe
»Qualifizierung für Chorleiter*innen«
am Samstag, 9. Juli 2022, 10 – 17 Uhr
Am Sängenheim
67127 Rödgersheim-Gronau



Referent: Carsten Gerlitz

Inhalte: Einem Profi bei der Erarbeitung eines Chorwerks über die Schulter schauen? Bei dieser Fortbildung mit dem bekannten Berliner-Chorleiter, Komponisten und Arrangeur Carsten Gerlitz kein Problem! Am Beispiel mehrerer Lieder / Songs werden die Teilnehmer*innen viele Hinweise und Tipps zu stimmbildnerischen Aspekten, Intonation, Chorklang, Stilistik, Probendidaktik usw. erhalten. Die Teilnehmer*innen bilden den Workshopchor, den Carsten Gerlitz dirigiert.

Workshopbeitrag (inkl. Mittagessen und Kaffee): Für Chorleiter*innen aus dem CVdP ist die Teilnahme kostenlos, andere Chorleiter*innen 30€

Anmeldung: bis spätestens 1.7.2022 mit Formular per Post oder online:
weiterbildung@chorverband-der-pfalz.de oder
www.chorverband-der-pfalz.de

Chorverband der Pfalz, Neckarstraße 31, 67117 Limburgerhof, Tel. (06236)461374

Wir versichern: Alle gemachten Angaben werden streng vertraulich behandelt. Ihre uns überlassenen personenbezogenen Daten werden von uns ausschließlich zum Zwecke der Anmeldung verarbeitet und nur zu diesem

Zwecke an Dritte weitergegeben, die unmittelbar mit der Workshop-Organisation und -durchführung befasst sind. Sofern uns keine anderslautende Zustimmung Ihrerseits vorliegt, werden wir Ihre Daten nach Workshopabschluss im Rahmen gesetzlicher

Pflichten unverzüglich löschen. Sie haben jederzeit das Recht auf Einsicht, Änderung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern dem keine rechtlichen Sachzwänge (z.B. Mitgliedschaft) entgegenstehen.

Anmeldung (Bitte mit DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen!)
Workshop – »Chorleiterfortbildung 2«
9. 7. 2022, 67127 Rödgersheim-Gronau

Vorname, Name: Geburtsjahr: Stimmlage:

.....

Verein/Chor:

.....

Straße, Hausnummer:

.....

Mitglied im CVdP: Ja Nein

PLZ, Ort:

.....

Tel: Fax:

.....

E-Mail:

.....

Datum und Unterschrift

Diese Veranstaltung wird gefördert durch das Land Rheinland-Pfalz sowie durch Wettspielerlöse der GlücksSpirale / Lotto Rheinland-Pfalz.

Debatte des Landtags zur Zukunft der Kulturszene



IM FOKUS 6 PUNKTE FÜR DIE KULTUR

Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck: »Kulturszene in Rheinland-Pfalz aus der Krise begleiten, sie stärken und fit machen für die Zukunft.«

In der aktuellen Debatte des Landtags Rheinland-Pfalz zur Zukunft der Kulturszene im Land sprach Staatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck über die Fortführung der Kulturförderprogramme und die Planungen für den Weg aus der Pandemie: »Es geht jetzt darum, die Kulturszene noch durch diese Welle zu bringen, um dann hoffentlich in einen entspannteren, normaleren Frühling und Sommer zu gehen, wo möglichst alles, was geplant ist, auch stattfinden kann.« Kulturministerin Katharina Binz betonte: »Was die Kulturbranche jetzt braucht, ist Sicherheit.« Das Landesprogramm »Im Fokus« wurde schon sehr früh zu Beginn der Pandemie gestartet und unterstützt seit April 2020 Künstlerinnen und Künstler, Kulturschaffende und Kultureinrichtungen bei der Bewältigung der Auswirkungen der Pandemie. »Die Förderungen des Landes wurden in den vergangenen zwei Jahren sehr stark nachgefragt und ich bin überzeugt, dass wir damit einen wichtigen Beitrag zur Unterstützung der Kulturlandschaft leisten konnten«, sagte die Kulturministerin.

Einzelne Förderlinien werden nun bis zum 30. Juni 2022 fortgeführt. Darunter auch das Förderprogramm zur »Stärkung der Vereinsarbeit im Kulturbereich zur Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie«.

Viele Vorstände, auch in Chören und Chorvereinen, sind verunsichert und fragen: Wie können die Vereine nach der Corona-Pandemie weiterarbeiten und kann wieder ein »Vor-Corona-Zustand« erreicht werden? Sie erwarten über die kommenden Monate einen

spürbaren Rückgang sowohl an Mitgliedern als auch an ehrenamtlich Engagierten.

Die Corona-Pandemie bringt aber nicht nur Probleme, sondern bietet auch Chancen. Viele Vereine haben zum Beispiel während des Lockdowns ihre Online-Präsenz und ihren Social-Media-Auftritt aufgebaut oder Chöre haben Onlineproben perfektioniert.

Viele überlegen aktuell ihr Vereinsleben und ihre Arbeit neu zu strukturieren, attraktiver zu gestalten, insgesamt ihre Strukturen zu modernisieren und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer besser zu qualifizieren, um so die befürchteten längerfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bekämpfen.

Mit dem Förderprogramm zur »Stärkung der Vereinsarbeit im Kulturbereich zur Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie« soll gemeinnützigen Kulturvereinen geholfen werden, die Auswirkungen der Corona-Pandemie zu bewältigen. Insbesondere der Modernisierung und Weiterentwicklung der Strukturen, dem Nachwuchs- und Mitgliederbereich, der Öffentlichkeitsarbeit und vor allem auch der Digitalisierung gilt die Unterstützung. Förderfähige Schwerpunkte sind: Imagekampagne und Mit-

gliederwerbung, Digitalisierung, Strukturentwicklung sowie Nachwuchsförderung.

Zu weiterführenden Informationen und zur Antragsstellung geht es auf der Seite kulturland.rlp.de/de/kultur-foerdern/foerderprogramme – hier der Aufklapper Förderprogramm »Stärkung der Vereinsarbeit im Kulturbereich zur Überwindung der Folgen der Corona-Pandemie«.

Kulturstaatssekretär Hardeck hob im Weiteren hervor: »Wir haben unsere Kulturszene – den Umständen entsprechend – bislang gut durch die Pandemie gebracht. Was sie jetzt vor allem von uns braucht, ist Sicherheit. Wir wollen sie aus dieser langanhaltenden und nicht folgenlos gebliebenen Krise heraus begleiten, sie stärken und für die kommenden Herausforderungen fit machen. Mit dem aktuellen Haushaltsentwurf werden wir die Ausgaben, wenn der Landtag zustimmt, um etwa fünf Millionen Euro erhöhen.« ■



Die Carusos

Um Kindertagesstätten und Kindergärten darin zu bestärken, das gemeinsame Singen fest in ihrem Tagesablauf zu verankern, hat der Deutsche Chorverband im Jahr 2000 eine bundesweite Initiative zum kindgerechten Singen ins Leben gerufen. Im Rahmen der »Carusos-Initiative« wird ein Zertifikat an Einrichtungen vergeben, die die definierten Qualitätsmerkmale erfüllen. Ehrenamtliche Fachberater*innen unterstützen interessierte Kitas bei der Umsetzung dieses sogenannten Carusos-Standards und begleiten die Einrichtungen auf dem Weg zum täglichen Singen. Die zertifizierten Einrichtungen können ihren musikalischen Schwerpunkt über eine Plakette dann auch nach außen hin sichtbar machen.

Im vergangenen Jahr haben »Die Carusos« in Kooperation mit dem Helbling-Verlag eine monatliche Webinar-Reihe ins Leben gerufen, die sich an alle Interessierten richtet, die sich stimmlich und methodisch für das tägliche und kindgerechte Singen weiterbilden wollen.

Die erfolgreiche Webinar-Reihe der Carusos in Kooperation mit dem Helbling-Verlag geht ab dem 14. Februar in eine neue Runde. Einmal im Monat vermitteln die kostenfreien

Online-Seminare Impulse für das kindgerechte Singen im Kita-Alltag und den Umgang mit den Liedern des Liederbuchs »Alle Lieder sind schon da«. Ziel ist es, die Hemmschwelle für das Singen in kindgerechter Tonhöhe herabzusetzen und die eigenen Fähigkeiten in Bezug auf das ganzheitliche Musizieren in der Kita zu erweitern. Los geht's mit dem Thema »Singen und Bewegung«, danach stehen Inhalte wie »Einfache Liedbegleitung mit Instrumenten«, »Musik und Emotion« und mehr auf dem Programm. Teilnehmen können alle, die sich stimmlich und methodisch für das tägliche und kindgerechte Singen weiterbilden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die kostenfreien Seminare sollen für die Arbeit mit Kindern neue Impulse im Umgang mit den Liedern des Liederbuchs »Alle Lieder sind schon da« geben, die Hemmschwelle für das Singen in kindgerechter Tonhöhe herabset-

zen und die eigenen Fähigkeiten in Bezug auf das ganzheitliche Musizieren in der Kita erweitern. Es sind keine Vorkenntnisse für die Teilnahme erforderlich.

Inhalte:

- Singen und Bewegung
- Die Kinder- und Erwachsenenstimme
- Einfache Liedbegleitung mit Instrumenten
- Liedbegleitung mit Gitarre und Ukulele
- Musik und Emotion

Termine mit Link zur Anmeldung:

- 04. April 2022, 17.00–18.30 Uhr
- 02. Mai 2022, 17.00–18.30 Uhr
- 13. Juni 2022, 17.00–18.30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Helbling Verlages ■



Zwei Stipendien für die Weiterbildung Chormanagement der Deutschen Chorjugend zu vergeben



Du willst mit deinem Chor ein größeres und vielfältigeres Publikum begeistern? Chorstrukturen neu denken? Neue Aufführungsformate finden? Deinen Chor finanziell absichern? Das nennt man »Chormanagement«!

Und genau dafür bietet die Deutsche Chorjugend (DCJ) Weiterbildungen an! Mit Expert*innen erarbeitest du dir Kompetenzen, Know-how und Insider-Wissen und wendest das Gelernte auch sofort praktisch an! Und das in fünf Städten (Neubrandenburg, Leipzig, Kirchzarten, Köln und Berlin) mit fünf Abschlusskonzerten!

Uns als Chorverband der Pfalz ist diese Weiterbildung »Chormanagement« wichtig, deshalb vergeben wir zwei Stipendien

dafür. Wir übernehmen die Kosten für die Seminarmodule, die Unterkunft, die Verpflegung und die abschließenden Konzertbesuche + die Fahrt mit der Deutschen Bahn.

Klingt gut? Du bist unter 27 und hast Interesse? Dann sende uns ein kurzes Motivationsschreiben (z.B. wie würde dich das in deinem Engagement im Chor weiterbringen bzw. wie möchtest du dich in Zukunft engagieren) unter info@chorverband-der-pfalz.de.

Wir freuen uns auf deine Nachricht!

Seminar-Themen, Termine und Anmeldung unter:

www.deutsche-chorjugend.de/weiterbildung-chormanagement ■

Förderung internationaler Chorbegegnungen – jetzt mit dem Planen beginnen



Kinder- und Jugendchöre, die im Jahr 2023 Begegnungen und auch feste Partnerschaften mit Chören aus anderen Ländern planen, können über die Deutsche Chorjugend einen Antrag auf Projektförderung stellen.

Neues lernen, den Horizont erweitern und singen, singen, singen – mit dem Förderprogramm »Chorbegegnungen« können Kinder- und Jugendchöre Zuschüsse für Begegnungen mit Chören aus dem Ausland bekom-

men. Als Zentralstelle des Bundes leitet die Deutsche Chorjugend Fördermittel aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes – KJP

vom Bundesjugendministerium (BMFSFJ) – an Chöre weiter. Internationale Chorbegegnungen sind mit fast jedem Land der Erde möglich. Wichtigstes Förderkriterium: Die Gruppen begegnen einander und lernen sich kennen. Das passiert nur im persönlichen Kontakt. Deshalb geht es um Begegnungen und nicht um reine Konzertreisen. Das Chorsingen ist dabei allerdings das verbindende Element. Anträge für 2023 müssen bis zum 15. Februar 2023 gestellt werden, abhängig vom Land auch früher.

Das ist für den Antrag zu tun: Eine Projektidee haben, einen Partnerchor finden, ggf. Förderbedarf schon einmal unverbindlich anmelden, dazu eine Projekt-skizze sowie einen vorläufigen Kosten- und Finanzierungsplan mitschicken. Frist für 2023 ist der 31. Dezember 2022. Dann am Workshop »Fit für die Förderung« teilnehmen und einen Antrag auf Förderung stellen. Bei Bewilligung des Projekts: Losfahren und tolle Erfahrungen sammeln. Sechs Wochen nach der Chorbegegnung: den Verwendungsnachweis erstellen und der DCJ zusenden.

Alle Informationen auf der Seite der Deutschen Chorjugend. Suchweg: deutsche-chorjugend.de → Programme → Chorbegegnungen ■



DAS GEHT UNS ALLE AN! Kinder- und Jugendchöre als sichere Räume gestalten!

Die neue Broschüre zum Thema Kindeswohl ist da und ihr könnt sie jetzt kostenlos downloaden oder in gedruckter Form direkt bei der Deutschen Chorjugend bestellen: <https://www.deutsche-chorjugend.de/>

Chorleitende, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, kennen diese Fragen: Wie gestalte ich den Umgang von Nähe und Distanz zu Kindern und Jugendlichen angemessen? Wie reagiere ich richtig, wenn ein Kind mir von Übergriffen oder Grenzverlet-

zungen erzählt? Was kann ich tun, wenn ich vermute, dass ein Kind Opfer von sexualisierter Gewalt sein könnte?

Die Broschüre beinhaltet Zahlen und Fakten, Methoden und Leitfäden und natürlich Tipps generell zum Thema Kindeswohl – für die ersten wichtigen Schritte um sich diesem Thema zu nähern. Denn: Das geht uns alle an! Und gemeinsam schaffen wir das auch! ■

Wechsel in der Geschäftsführung beim Schwäbischen Chorverband

Monika Brocks tritt nach 36 Jahren beim Schwäbischen Chorverband in den Ruhestand ein. Mehr als drei Jahrzehnte war sie kompetente Ansprechpartnerin für Vereine und Verbände.

Zum 15. März 2022 übergibt Monika Brocks die Geschäftsführung des Schwäbischen Chorverbandes an ihren Nachfolger Johannes Pfeffer. Die Geschäftsführerin prägte für über 30 Jahre die Geschichte des Verbandes, organisierte zahllose musikalische Veranstaltungen, prägte die Entwicklung des zweitgrößten Amateurchorverbandes Deutschlands und setzte Impulse, die weit über den Landesverband hinauswirkten. Diese Leistung lobte auch Dr. Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbandes, in seiner Laudatio: »Du hast Dir mit einer zunehmend besser ausgestatteten Geschäftsstelle, durch die Qualität Deiner Arbeit und vor allem natürlich durch Deine Persönlichkeit den Respekt des Verbandes und des Umfelds erworben. Und da stehen wir heute, mit einem gut aufgestellten, zukunftsfähigen Schwäbischen Chorverband. Das wäre ohne Dich nicht so.« Zu ihren größten Erfolgen zählt unter anderem die Etablierung eines



Die ehemalige Geschäftsführerin Monika Brocks neben Dr. Jörg Schmidt, Präsident des Schwäbischen Chorverbandes

vielfältigen und anspruchsvollen Bildungsprogramms. 1989 war sie federführend an der Gründung der Chorjugend im Schwäbischen Chorverband beteiligt.

Monika Brocks wurde 1986 als Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Schwäbischen Sängerbundes unter Leitung des damaligen Präsidenten Dr. Theo Balle eingestellt. 1994 wurde sie vom Präsidium zur Geschäftsführerin ernannt. Unter ihrer Leitung wandelte sich der Schwäbische Sängerbund 1849 e.V. zum Schwäbischen Chorverband e.V., dem modernen Servicedienstleister für Vereine, Chöre und Sänger*innen in Württemberg, der er heute ist. Durch ihre Offenheit und Begeisterung für neue Technologien, Projekte und Musik stellte Monika Brocks die Weichen für die zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen, die auf den Verband in den nächsten Jahren zukommen werden. Für dieses Engagement ist Dr. Jörg Schmidt dankbar: »Liebe Monika, dafür sagen wir danke. Für diese gut 35 Jahre. Wir sind alle nur temporäre Erscheinungen,

wenn man sich das Leben eines Vereins wie des SCV mit seinen 175 Jahren anschaut – alle nur temporäre Erscheinungen, aber es gibt sodde und sodde – und Du gehörst zu den ganz Großen in unserer Geschichte.«

Die Geschäftsführung übernimmt Johannes Pfeffer. Der 33-Jährige wurde bereits im Oktober 2020 vom Präsidium des SCV mit in die Geschäftsführung berufen. Er studierte Kulturmanagement in Ludwigsburg, sowie Musikwissenschaft in Tübingen. Seit 2014 ist er ehrenamtlich Vorsitzender der Chorjugend im Schwäbischen Chorverband, seit 2017 führt er die Tochtergesellschaft des SCV, die ProStimme Medien- und Dienstleistungsgesellschaft mbH, als Geschäftsführer ■

Der **Schwäbische Chorverband** e.V. ist Dachverband für rund 65 000 Sängerinnen und Sänger in 2 600 Chören auf dem Gebiet des ehemaligen Württemberg. Er ist der zweitgrößte Amateurchorverband in Deutschland. Er sieht sich als Fachverband für die Themen Singen und Stimme, Chorpraxis und Vereinsführung. Zugleich ist er Servicepartner und Interessensvertreter für seine Mitglieder. Er bietet Fortbildungen für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Führungskräfte in Vereinen an. Für das Land Baden-Württemberg ist er Bindeglied zu den Vereinen und vermittelt Landeszuschüsse.

50 Jahre Carus Verlag

Am Anfang standen Editionen mit bedeutenden Chorwerken. Heute formuliert Johannes Graulich, Kinderarzt und Verleger, die Verlagsphilosophie mit dem Satz: »Das Singen ist der Kern, unsere Mission bei Carus.«

Mit dem Alter ist das so eine Sache. Es wird immer ältere geben, die auf ihre Tradition und Erfahrung verweisen. Aber alles, was letztlich zählt, ist doch das, was man aus und in seinen jungen Jahren gemacht hat, erfolgreich gemacht hat. Beim Carus Verlag ist das viel, sehr viel, in Zahlen ausgedrückt 45 000 Notenausgaben – überwiegend Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten, ergänzt durch Bücher, CDs und Apps, nicht zu vergessen zahllose Seminare und Workshops für den musikalischen Nachwuchs, im professionellen und im Amateurbereich.

Nun sind Größe und Nachhaltigkeit keine eineiigen Zwillinge. »Nachhaltigkeit ist eine betriebswirtschaftliche Größe« definierte Aron Precht (Vice President HPE) in Sindelfingen das Handlungsprinzip einmal, gerade 15 km entfernt von Leinfelden-Echterdingen. Die ehemals größte Krautanbaugemeinde auf den Fildern, nahe der A 8 und der B 27, ist Firmensitz des Musikverlags, der seine Nachhaltigkeit seit 50 Jahren mit Millionen musizierender Menschen unter Beweis stellt.

Man kann die Entstehung von Carus mit einem ebenso freundlichen wie nachhaltigen Schmunzeln auch global verorten; denn die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts hatten es in sich. Innerhalb von fünf Jahren wurden weltweit drei Firmen gegründet, deren Produkte Geschichte machen sollten: Carus (1972), Microsoft (1975) und Apple (1976). Bill Gates' erstes Computerprogramm ist ebenso wie der Apple I, der weltweit erste Personal Computer, im Museum gelandet. Die Nr. 1 von Carus mit der legendären Nummer 40 001 hingegen, also Antonio Vivaldis »Gloria in D RV 589 für Chor und Orchester«, kann ohne update und upgrade nach wie vor so erworben und musiziert werden wie vor 50 Jahren. Im Jubiläumsinterview erzählt



Günter Graulich über die ersten 11 Jahre: »Meine Frau besorgte die Geschäftsführung, ich die Programmplanung und Herstellung. In einem Zweier-Betrieb muss im Grunde jeder alles machen: Die Erstellung des Manuskripts, die Korrekturarbeiten und die Drucklegung bis hin zum Versand.«

Augenmaß und Vision miteinander zu verbinden, das waren und sind noch immer die Stärken der Graulichs, inzwischen in zweiter Generation mit Dr. Johannes Graulich, der seit 2018 gemeinsam mit Ester Petri verantwortlich zeichnet für die Geschäfte des Verlags.

Für die Kirchenmusik ist Carus eine allererste Anlaufstelle. Werke von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, der Bach-Familie, Georg Philipp Telemanns, Josef Gabriel Rheinberger, Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Schubert, Johannes Brahms, Joseph Haydn und Michael Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart. Die Notenausgaben entstehen in Kooperation mit bedeutenden Musikwissenschaftlern. Das Editionsprojekt »Bach vocal« in Kooperation mit dem Bach-Archiv Leipzig wurde im Reformationsgedenkjahr 2017 abgeschlossen. Inzwischen gehören Giacomo Puccini (gesamtes Orgelwerk) und Anton Bruckner zu den Verlagsschwerpunkten. Großes Renommee besitzt auch das verlagseigene CD Label mit Künstlern und Chören wie Frieder Bernius, Hans-Christoph Rademann, dem Dresdner Kreuzchor, dem Kammerchor Stuttgart und dem Freiburger Barockorchester.

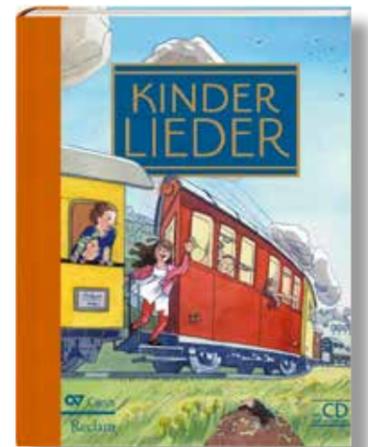
Was schätzen Chöre an Carus? Natürlich die Literatur, je nach

Profil und Leistungsvermögen eines Chores: Die oratorischen Einzelwerkausgaben mit exzellentem wissenschaftlichem Vorwort bis zu den Sammlungen mit Opernchören, mit Chorwerken aus Frankreich und England. Oder die Chorbücher – kirchlich und weltlich – vom ersten Freiburger Chorbuch 1994 über das Chorbuch Loreley mit deutschen Volksliedern, dem Standardwerk CHORISIMO! für chorische Betätigung von der Kita über die Grundschule bis zum Abitur.

Das ist freilich nicht alles. Wie kaum ein anderer Verlag bietet Carus den Chören und ihren Sängerinnen und Sängern Hilfsmittel an, welche unterschiedlichste Bedürfnisse abdecken: Gestaltung von Programmheften und Plakaten für die Weihnachtskonzerte der Chorvereine, Fortbildungsseminare für Chormusik, Chorleitung und Singen. Im Frühjahr 2015 brachte Carus seine Chor-App auf den Markt, einen Choir Coach in Form einer browser-basierten Übehilfe.

Zu Recht stolz sind die 57 Mitarbeiter*innen auf eine verlegerische Meisterleistung im Jahr 2009. Es ist »Das Liederprojekt«. Dieses Benefizprojekt für das Singen mit Kindern mit einem kostenlosen Liedarchiv zu über 630 Liedern besteht inzwischen aus 11 Liederbüchern mit Mitsing-CDs, 14 Chorbüchern, 23 CD-Editionen und 7 Klavier-/Musizierbänden, summa summarum: 250 000 verkaufte Liederbücher. Gratulation für den Verlag und die Vokalmusik!

■ (Wolfgang Layer)





Der Landesmusikrat informiert



Prof. Heinz Anton Höhnen (rechts) mit Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck

Der Gründer des LandesJugendChors, Professor Heinz Anton Höhnen, wurde mit der Peter-Cornelius-Plakette des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet

Kulturstaatssekretär Prof. Dr. Jürgen Hardeck überreichte ihm die Plakette für seine langjährigen und großen Verdienste um die Musik.

Kulturstaatssekretär Jürgen Hardeck: »Mit seinem vielseitigen musikalischen Wirken hat Prof. Heinz Anton Höhnen das Musikleben in unserem Land über Jahrzehnte nachhaltig geprägt. Als hochqualifizierter Dirigent, Organist und Hochschullehrer setzte er Akzente in der Ausbildung junger Musikerinnen und Musiker, gleichzeitig engagierte er sich für ein Musizieren im Amateurbereich auf höchstem Niveau. Seine bis heute anhaltende Leidenschaft für die Musik sowie seine künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen stellen ein Vorbild für die heutige Musikergeneration dar.«

Prof. Heinz Anton Höhnen war von 1962–2001 künstlerischer Leiter des Bach-Chores Koblenz, leitete zudem auch von 1976–2006 den Kammerchor Bad-Neuenahr-Ahrweiler und gründete 1982 den LandesJugendChor.

Als Musikprofessor rief er den Universitätschor der Universität

Koblenz-Landau und auch für den instrumentalen Musikbereich das »Junge Sinfonieorchester Koblenz« ins Leben. Beiden Ensembles stand er langjährig als musikalischer Leiter vor. Kulturstaatssekretär Hardeck betonte: »Das bestmögliche künstlerische Ergebnis zusammen mit den Mitgliedern eines Chores zu erreichen, war sein leitendes Ziel. Seine langjährige Arbeit in der Chorszene im Land wurde international durch das Mitwirken beim Chorfestival EUROPA CANTAT beachtet.«

Seit 1951 wird die Peter-Cornelius-Plakette an Künstlerinnen und Künstler aus Rheinland-Pfalz vergeben zur Anerkennung langjähriger und besondere Verdienste im Gebiet der Musikpflege und Musikschöpfung. Der Landesmusikrat gratuliert Herrn Prof. Höhnen, der auch Einzelmitglied des LMR ist, ganz herzlich zu seiner Auszeichnung.

INAUDITUM – Jubiläumskonzert 40 Jahre LJC mit neun Uraufführungen

Der LandesJugendChor Rheinland-Pfalz (LJC) wurde im Jahr 1982 von Prof. Heinz Anton Höhnen und Karl-Günther Bechtel gegründet und feiert im Jahr 2022 sein 40-jähriges Jubiläum. Seit seiner Gründung hat der Chor mehr als 120 Arbeitsphasen durchgeführt und dabei weit über die rheinland-pfälzische Landesgrenze hinaus gastiert, so auch im europäischen Ausland bis hin nach Russland und Südamerika. Ein Alleinstellungsmerkmal des LJC stellt die von Arbeitsphase zu Arbeitsphase wechselnde Musikalische Leitung dar.

Im Jubiläumsjahr sind drei höchst verschiedene und zugleich spannende Arbeitsphasen geplant.

Die Frühjahrs-Arbeitsphase unter der Leitung von Jan Schumacher stellt die Bedeutung zeitgenössischer Chormusik in den Fokus. Zu diesem Zweck wurden 9 Kompositionen bei unterschiedlichen, allesamt international renommierten Komponistinnen und Komponisten in Auftrag gegeben: bei Jaako Mäntyjärvi, Nana Forte, Bob Chilcott,

Charlotte Seither, Augustinas Vaclovas, Uģis Prauliņš, Julian Mörth, Pärt Uusberg und Harald Weiss. Diese werden im April 2022 in Mainz und Engers uraufgeführt.

Konzerttermine:

Fr., 22.04.2022
 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Martin, Neuwied-Engers
Sa., 23.04.2022
 19.30 Uhr, St. Bonifaz, Mainz
 Leitung: Jan Schumacher
 Klavier & Orgel: Petra Pusinelli
 Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

11. Landeschorwettbewerb am 8. und 9. Oktober 2022: Begegnungscharakter steht im Mittelpunkt

Am 8. und 9. Oktober 2022 findet in der Fruchthalle in Kaiserslautern der 11. Landeschorwettbewerb statt. Eingeladen sind alle Amateurchöre und Vokalensembles des Landes. Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2022.

Neben dem Leistungsvergleich der Chöre, die sich bei einer erfolgreichen Teilnahme für den Deutschen Chorwettbewerb 2023 in Hannover qualifizieren können, steht gerade wegen der durch die Corona-Pandemie erschwerten Bedingun-



gen für die Chorszene der letzten beiden Jahre der Begegnungsgedanke im Mittelpunkt. Die Teilnahme am Landeschorwettbewerb 2022 ist sicher endlich wieder ein Ziel, für das man sich mit Engagement und Freude vorbereitet.

Auf Landesebene wird 2022 erstmals die Kategorie I »Offenes Singen mit Jury-Feedback« angeboten. In dieser können alle Chöre, die sich nicht für den Deutschen Chorwettbewerb qualifizieren möchten und auch keine Punktebewertung wünschen, teilnehmen. Die Chöre sind in ihrer Programmgestaltung frei und müssen sich nur an die vorgegebene Vortragsdauer halten. Die Jury wird den teilnehmenden Chor im Anschluss beraten und Impulse für die weitere Chorarbeit geben.

Alle Informationen sowie die Ausschreibung zum Download finden Sie unter www.lmr-rlp.de

Plenarsaal als Konzertsaal – Musikalischer Nachwuchs stellt sich vor

Anstelle der Landtagsabgeordneten haben am 2. Dezember 2021 vier junge Musizierende den Ton im rheinland-pfälzischen Plenarsaal angegeben. Im Rahmen der Reihe »Musikalischer Nachwuchs stellt sich vor« präsentierten Stipendiatinnen und Stipendiaten des Sparkassen-Musikstipendiums 2020/2021 ihr musikalisches Können erstmals im sanierten Landtag. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation fand die Veranstaltung rein digital und ohne Gäste statt.

Das Konzert, das zum 23. Mal durchgeführt wurde, war eine gemeinsame Veranstaltung des Landtags, des Landesmusikrats, der SWR2 Landesmusikredaktion und des Sparkassenverbands Rheinland-Pfalz. »Wir haben uns gemeinsam mit dem Landesmusikrat entschieden, das Konzert angesichts stark steigender Corona-Inzidenzen nur als Livestream anzubieten, um dennoch jungen und talentierten Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zu geben, ihr Können einem breiteren, virtuellen Publikum zu präsentieren«, sagte Landtagspräsident Hendrik Hering



Vier der Stipendiaten, die im Plenarsaal des Landtags konzertieren durften

(SPD). Es seien insbesondere die Musiker*innen, wie auch die Kunst- und Kulturschaffenden, die besonders unter der Pandemie litten und bis heute noch leiden. Das Konzert wurde vom Südwestrundfunk aufgezeichnet und wird zu einem späteren Zeitpunkt in SWR2 gesendet.

Im Rahmen von »Musik im Landtag« wird auch die Konzertreihe »Musikalischer Nachwuchs stellt sich vor« veranstaltet, die seit 2014 im Zweijahresrhythmus von den Stipendiatinnen und Stipendiaten des Sparkassen-Musikstipendiums gestaltet wird. Deren Auswahl erfolgte durch eine Fachjury, bestehend aus Vertretern des SWR, des Sparkassenverbands und des Landesmusikrats. Die ausgewählten Stipendiatinnen und Stipendiaten sind allesamt herausragende Mitglieder der fünf LandesJugendEnsembles und/oder Preisträger*innen der Nachwuchswettbewerbe wie »Jugend musiziert« oder »Jugend jazzt«: Emma Mühlhnickel (Violine), Louis Steffens (Trompete), Max Scheel (Klarinette), Michelle-Marie Nicklis (Gesang), Kai Gabel (Violine). Sie erhalten jeweils 3 000 Euro für einen Zweijahreszeitraum, sind jedoch verpflichtet, diese Summe ausschließlich für ihre musikalische Entwicklung zu investieren. Die meisten verwendeten das Stipendium für ein besseres Instrument bzw. Geigenbogen, aber auch für die Teilnahme an Meisterkursen und Unterricht.

Der Landtagsabgeordnete und

Vorsitzende des Kulturausschusses Michael Wagner (CDU) eröffnete das erste Konzert im neu sanierten Plenarsaal und würdigte nicht nur die Leistungen der jungen Musikerinnen und Musiker, sondern auch deren Haltung, sich von der nun schon so lange andauernden Situation nicht entmutigen zu lassen und ihr Leben weiterhin der Musik zu widmen.

Peter Stieber, Präsident des Landesmusikrats Rheinland-Pfalz, betonte in seinem anschließenden Grußwort den Stolz und Dank der Kooperationspartner, dass sich in Zusammenarbeit mit dem Landtag, dieser urdemokratischen Einrichtung unserer Gesellschaft, Musik und Politik in Form dieser Konzertreihe immer wieder auf wunderbare Weise begegnen. Nicht zuletzt sei es immer wieder eine große Ehre für die jungen Künstlerinnen und Künstler, sich vor diesem Auditorium zu präsentieren, nachdem sie mit jahrelanger enormer Disziplin, Leidenschaft und finanziellem Aufwand große musikalische Fähigkeiten und Reife erlangt haben.

Anschließend stellte die SWR2-Musikredakteurin Sabine Fallenstein die Stipendiat*innen in Form von Kurzinterviews vor und führte in gewohnt souveräner und lockerer Manier durch den Konzertabend. Das nächste Konzert der Reihe »Musikalischer Nachwuchs stellt sich vor« ist für Dienstag, den 29. November 2022 um 19 Uhr im Plenarsaal des Landtags terminiert ■

Unser Chorleiter*innen-Metronom



Ton & Takt: Stephanie Niklas



Mein Name ist Stephanie Niklas und ich lebe in Geinsheim. Singen, und insbesondere der Chorgesang, begleiten mich von Beginn meines Lebens an. Da war schon sehr früh das Singen im Kinderchor der Pfarrgemeinde, gefolgt vom Singen im Schulchor. Daneben war ich im Jugendchor »Arche Musica« in St. Martin aktiv. Nachdem ich 1999 mit sieben Kindern eine Krippenfeier musikalisch gestaltet habe, entwickelte sich daraus die Kinder- und Jugendschola »Cantemus« mit bald drei Chorgruppen. Ein Schwerpunkt der Chorarbeit mit Cantemus war die Gottesdienstgestaltung, auch in der Form des Darbietens von Singspielen mit meist biblischem Inhalt. Während dieser Zeit absolvierte ich über den Chorverband der Pfalz die Chorleiterausbildung, um mein Tun auf soliden Grund zu stellen. 2005 übernahm ich die Chorleitung des Gospelchors »Vocal Spirit« aus Gommersheim, und nachdem ich 2014 die Leitung von Cantemus in jüngere Hände übergab, dirigiere ich seit 2015 neben Vocal Spirit den gemischten Chor des MGV Geinsheim, die S(w)inging Storks. Die hier beschriebene Entwicklung klingt so sachlich, steckt jedoch voller wunderbarer Begegnungen und Momente mit vielen lieben Menschen, tausenden Quadratmetern Gänsehaut wenn sich die einzelnen Stimmen zu Harmonien fügen, Nächten mit Gesang und Gitarrenbegleitung, Tränen der Freude oder Rührung, legendären After-Konzert-Partys, Probetage mit den besten Pausenbuffets der Welt und Geschichten, die nur das Chorleben schreibt.

Kontakt:
kultur@mgv-geinsheim.de
Tel: (0 63 27) 10 23

- **An welches Kinderlied erinnern Sie sich besonders?**
An das Stück: »Der Seeschlangensong«
- **Was war Ihr liebstes Fach in der Schule?**
Mathematik
- **Warum wurden Sie Chorleiterin?**
Damit ich einen triftigen Grund habe pünktlich zur Probe zu kommen
- **Wo singen Sie am liebsten?**
Im Chor!
- **Welches ist Ihr Lieblingschorwerk?**
Ich kann mich nicht entscheiden...da gibt es so viele
- **Welchen Musiker/Komponisten aus neuer oder vergangener Zeit würden Sie gerne auf ein Glas Wein einladen?**
Hansi Pos
- **Welchen Ratschlag würden Sie jungen Kolleg*innen geben?**
Nach der Probe nie gleich nach Hause gehen ;)
- **Haben Sie einen Buch- oder Filmtipp für uns?**
Film: »The power of one« – Buch: »Roger Cicero: Weggefährten«
- **Was ist Ihr Lieblingsschlager?**
Quand le soleil dit bonjour aux montagnes
- **Ihr bevorzugtes Rezept gegen schlechte Laune?**
Singen!
- **Wie und wo machen Sie am liebsten Urlaub?**
Wir sind seit Jahren jeweils eine Woche auf einer Hütte in den Millstätter Alpen – ohne Strom – ohne Heizung – ohne Medien, das ist traumhaft
- **Welches Stück hätten Sie gerne komponiert?**
»Water Fountain« von Merrill Garbus, arr. Kristopher Fulton
- **Welches Gewürz ist Ihr lukullischer Orgelpunkt?**
Muskat
- **Welchen Musikstil mögen Sie überhaupt nicht?**
Ich mag ausnahmslos alles was mit Herz und Freude musiziert wird
- **Bei welcher Gelegenheit ist Ihnen schon mal der Taktstock unbeabsichtigt aus der Hand geglitten?**
Ich bemühe mich immer sehr, nicht takt(stock)los zu sein
- **Was ist Ihr Hausmittel gegen Heiserkeit?**
Salbei aus unserem Garten
- **Haben Sie ein Dirigenten-Vorbild?**
Klaus Graf als Big Band Leiter
- **Welches Instrument würden Sie gerne noch spielen können?**
Cello
- **Bei welchem Projekt werden Sie demnächst den Takt angeben?**
Bei den Chorkonzerten der Swinging Storks unter dem Motto »Traumhafte Zeiten«
- **Haben Sie ein Mittel gegen Ohrwürmer?**
Ja, angeln gehen :)
- **Ein Leben ohne Gesang wäre für Sie ...**
...unvorstellbar. Leben heißt für mich singen!

Danke

Unser Chorverband hat ihm viel zu verdanken. So werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Nachruf

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehrenmitglied **Hans Schilling**, der am 20.1.2022 im Alter von 88 Jahren verstorben ist.

Hans Schilling war von 1979 bis 1999 erster Vorsitzender. Aber auch in der Zeit vor 1979 und nach 1999 arbeitete er tatkräftig in der Vorstandschaft mit. Nach langer schwerer Krankheit ist er nun vereint mit den »himmlischen Chören«.

Wir behalten Hans Schilling als wertvollen Menschen mit einem besonderen Engagement für das Ehrenamt in Erinnerung.

Im Namen aller Sängern und Sänger sowie der passiven Mitglieder

Der Vorstand des »Sängerclub Echo« Wernersberg

Chorleitung gesucht!

Der Gemische Chor **Eintracht 1885 Bottenbach** sucht für seine beiden Chorgattungen, Frauenchor und Gemischter Chor, zum nächst möglichen Zeitpunkt einen Chorleiter oder eine Chorleiterin. Die Proben sind Mittwochs ab 20.00 – 22.00 Uhr, wir könnten die Zeit jedoch variieren. Aktive Sängerzahl z. Zt. acht Frauen und vier Männer. Bottenbach liegt in der Nähe der A 62 zwischen Pirmasens und Zweibrücken, Abfahrt Walshausen.

Weitere Einzelheiten, Vergütungen usw. bei einem persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner:
Andrea Kämmerer, Tel. (0176) 41 51 61 89 oder
(063 39) 99 48 29
akaemmerer_99@yahoo.de ■

» Einsam sind wir Töne,
gemeinsam sind wir ein Lied. «

»Ya' Beppo« Theis-Gustavus
(geb.1946, Künstler und Sänger aus Stuhr-Fahrenhorst)

GlücksSpirale

HIER DREHT SICH ALLES UM
GLÜCK

JEDEN SAMSTAG DIE CHANCE AUF
10.000 € MONATLICH,
20 JAHRE LANG!*

* CHANCE 1:10 MIO.

LOTTO
Rheinland-Pfalz

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen. Nähere Informationen unter www.lotto-rlp.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Termine · Veranstaltungen

Chorverband der Pfalz



7. Mai 2022, 9.00–17.00 Uhr
Workshop »Mein Verein feiert ein ...
Jubiläum – Konzert – Fest – Event«
Qualifizierung für Vereinsführungs-
kräfte
Referenten: Gudrun Scherrer
und Wolf-Rüdiger Schreiweis
Höringer Straße 8
67722 Winnweiler

14. Mai 2022, 9.45–17.00 Uhr
Workshop »Die eigene Stimme
in Rock, Pop und Jazz«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Referent: Joe Völker
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

11. Juni 2022, 10.00–17.00 Uhr
Workshop »Blattsingen im Chor«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Referent: Bernhard Haßler
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22
67714 Waldfischbach-Burgalben

25. Juni 2022, 10.00–17.00 Uhr
Workshop »Chormusik aktuell –
Neues Repertoire«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Referent: Prof. Jan Schumacher
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Straße 229
67059 Ludwigshafen

9. Juli 2022, 10.00–17.00 Uhr
Workshop »Chorleiterfortbildung –
Teil 2«
Qualifizierung für Chorleiter*innen
Referent: Carsten Gerlitz
Am Sängersheim
67127 Rödgersheim-Grönau

23. Juli 2022, 10.00–17.00 Uhr
Workshop »Stimmbildung im Chor
– modern«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Referenten: Achim Baas und
Wolf-Rüdiger Schreiweis
Neue Pforte
67112 Mutterstadt

3. September 2022, 10.00–17.00 Uhr
Workshop »Die eigene Stimme«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Referent: Mario Siry
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22
67714 Waldfischbach-Burgalben

17. September 2022, 10.00–17.00 Uhr
Workshop »Silberklang – ein Leben
lang!«
Qualifizierung für Chorsänger*innen
Referentin: Jutta Michel-Becher
Tagungshaus Maria Rosenberg
Rosenbergstraße 22
67714 Waldfischbach-Burgalben

Deutscher Chorverband

Das Deutsche Chorfest findet vom
26. bis 29. Mai 2022 in Leipzig statt.
Weitere Infos finden Sie auf der
website www.chorfest.de

Sonstige



Sonntagsgalerie auf SWR 4
SWR 4 RP, 18.00–22.00 Uhr

In dieser 4-stündigen Sendung bringt
der SWR u. a. Beiträge aus dem
Kulturleben in Rheinland-Pfalz, mit
Studiogästen, Mundartbeiträgen und
Reportagen.



Anschriften

Geschäftsstelle
des Chorverbandes der Pfalz
Am Turnplatz 7, 76879 Essingen
Tel. (0 63 47) 98 28 34
info@chorverband-der-pfalz.de

Präsident und Verbandschorleiter
für Erwachsenen-Chöre
Wolf-Rüdiger Schreiweis
19, rue Principale
F-57230 Liederschiedt
Tel. +49 (0) 160 99 77 27 27
schreiweis@chorverband-der-pfalz.de

Verbandschorleiterin
für Kinder- und Jugendchöre
Angelika Rübel
Mühlstr. 5
66909 Quirnbach
Tel. (0 63 83) 53 97
ruebel@chorverband-der-pfalz.de

Chorverband im Internet

Chorverband der Pfalz
www.chorverband-der-pfalz.de

Deutscher Chorverband
www.deutscher-chorverband.de



Termine kurzfristig
und aktuell
oder Terminänderungen
immer unter
www.chorverband-der-pfalz.de